### PROTOKOLL BFS-MANNSCHAFTSFÜHRER-BESPRECHUNG 2008

Montag, 04.03.08 H.-Neuberger-Sportschule Konferenzraum 2 19:00 Uhr

**Anwesend:** Mitglieder des BFS-Ausschusses: S.Barth, J.Zimmerling, H.Schmid,

M. Hoppstädter, entschuldigt: R.Kipper, I.Juncker

SVV-Präsident E. Rubert

35 stimmbrechtigte Mannschaftsvertreter

# TOP 1: Begrüßung der Teilnehmer und Annahme des Protokolls der Besprechung von 2007

BFS-Wart Sigi Barth begrüßt die Teilnehmer der Mannschaftsführerbesprechung 2008 sowie den Präsidenten des SVV, Erhard Rubert.

Das Protokoll 2007 wird ohne Änderungswünsche und ohne Gegenstimme angenommen.

# TOP 2: Rückschau Spieljahr 2007 / Bericht des Spielwartes / Berichte der BFS-Spielleiter

BFS-Spielwart Ralf Kipper konnte aus beruflichen Gründen leider nicht anwesend sein. Sigi Barth verliest daher seinen Bericht zum Spieljahr 2007.

Aus Sicht von Ralf Kipper hat sich die Umstellung der Spielterminfestlegungen vor der Saison mit dem Wegfall der Einladungsszenarien bewährt.

Die Meisterschaftsrunde 2007 lief gewohnt problemlos durch. Besonders die LK 2 war diesmal besonders dicht zusammen.

Die Pokalrunde war auch mit dem neuen Einladungsmodus rechtzeitig geplant und bekanntgegeben. Die Pokalendrunde war vom TV Quierschied wieder gut organisiert. Absolut unschön war die tatsächliche oder gefühlte Unsportlichkeit beim Schiedsgericht und die Diskussionen darüber.

Im Jahr 2007 konnte mit dem SKC der alte und neue Meister sowie der alte und neue Pokalsieger geehrt werden. Der Wanderpokal bleibt nach 3fachem Gewinn nun ganz in Saarbrücken.

Zuletzt bedankt sich Ralf Kipper bei den Spielleitern für die geleistete Arbeit im Spieljahr 2007.

Für Manuela Hoppstädter ist das Spieljahr 2007 gut verlaufen. Aus ihrer Sicht hat sich der neue Modus der Terminfestlegungen vor der Saison bewährt. Sie bittet die Mannschaftsführer bei kurzfristigen Terminverlegungen unbedingt die E-Mails kurz zu beantworten.

Auch für Jan Zimmerling gab es kein Grund zum Klagen. Der Rücklauf der Einladungen/Spieltermine sowie der Spielberichtsbögen war zufriedenstellend.

#### TOP 3: Verschiedenes

### Begrüßung durch SVV-Präsidenten Erhard Rubert:

SVV-Präsident Erhard Rubert bedankt sich für die Einladung zur diesjährigen Mannschaftsfüherbesprechung und bedauert zugleich, dass er aus beruflichen Gründen und bedingt durch die Vielzahl der SVV-Verpflichtungen nicht immer an den BFS-Terminen teilnehmen kann. Zudem dankt er Sigi Barth und dem gesamten BFS-Spielausschuss für die geleistete Arbeit im Spieljahr 2007.

E. Rubert weißt noch auf folgende Termine hin:

14.03.2008: Jugendverbandstag

16.05.2008: SVV-Verbandstag in Hüttersdorf oder Schmelz

# Vorstellung der vom BFS-Spielausschuss überarbeiteten "Spielordnung für den Breiten- und Freizeitsportbereich im SVV"

Spielleiter Jan Zimmerling verliest die überarbeitete Version der "BFS-Spielordnung". Sie soll am 16.05.2008 auf dem SVV-Verbandstag verabschiedet bzw. darüber abgestimmt werden.

Nach einer ausführlichen Diskussion wird folgender Vorschlag zur Abstimmung gestellt: Die vorliegende Version der "BFS-Spielordnung" wird in den unklaren Punkten überarbeitet und am SVV-Verbandstag zur Abstimmung vorgelegt.

Abstimmung:

Annahme: 33 Stimmen
Gegenstimmen: 3 Stimmen
Enthaltungen: 1 Stimme.

#### Pokalendrunde/Finalturnier:

Der Spielmodus beim Pokalendrundenturnier in Quierschied (in 3er-Gruppen) wird von verschiedenen Mannschaftsführen kritisiert. Gegenvorschlag: Reduzierung des Teilnehmerfeldes auf max. 8 Mannschaften (wie beim Pokalendrundenturnier 2006).

Ferner sprechen sich zahlreiche Mannschaften gegen eine erneute Ausrichtung des Finalturniers im Januar aus. Der Zeitraum zwischen dem letzten Spieltag der Pokalrunde (November) und dem Finalturnier ist zu lang. Gegenvorschlag: Terminierung für den Dezember einplanen.

## Schiedsrichter-Lehrgänge:

Aufgrund der guten Erfahrungen mit dem BFS-Schiedrichter-Lehrgang im vergangen Jahr soll auch im Jahr 2008 ein Lehrgang für BFS-Mannschaften angeboten werden. Leider steht SVV-Schiedsrichterwart Jochen Röder bis Ende Mai nicht zu Verfügung, würde aber gerne danach einen Lehrgang anbieten.

Ende: 20:45 Uhr

### Protokoll:

Heiko Schmid

gez. Sigi Barth, BFS-Wart